

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

A0003/09/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0003/09	28.04.2009

Absender	
Stadtrat Jürgen Canehl Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	30.04.2009

Kurztitel
Einführung eines Tempolimits in der Arndtstraße

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bestehende Tempo-30-Zone westlich der Arndtstraße um die Bereiche östlich der Arndtstraße bis zu den Glacisanlagen unter Einbeziehung der Arndtstraße zu erweitern.

Begründung:

Die Zielrichtung des Ursprungsantrags wird unterstützt. Es erscheint jedoch sinnvoll, keine auf die Arndtstraße bezogene Einzelentscheidung zu treffen.

Die Einführung einer Tempo-30-Zone unterliegt gem. Auskunft des Tiefbauamtes nicht der in der Stellungnahme S 0057/03 erwähnten Vorschrift aus § 45 Abs. 9 der StVO.

Die Herabsetzung der Regelgeschwindigkeit auf der Arndtstraße bringt nicht nur mehr Sicherheit, sondern fördert auch die Wohnqualität, da der Lärm zurückgeht. (Faustregel: 1 PKW mit 50 km/h ist so laut wie 3 PKW bei Tempo 30.)

Nach Einbeziehung der Arndtstraße gilt an den zwei Straßenkreuzungen Rechts-Vor-Links-Regel. Dies erscheint auch hinnehmbar für die Buslinie, da der Verkehr aus den Seitenstraßen nicht besonders hoch ist.

Ein weiterer Vorteil: Allein an dem Straßenzug Arndtstraße können ca. 16 Verkehrszeichen abgebaut werden (im Einzelnen: „Vorfahrtstraße“, „Vorfahrt achten“, „Tempo-30-Zone Anfang“, „Tempo-30-Zone Ende“). Sie werden durch zweimal „Tempo-30-Zone Anfang“ und zweimal „Tempo-30-Zone Ende“ ersetzt.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Stadtrat